

## **Konzept Tierausstellung 2017**

17. Tier&Technik  
23. bis 26. Februar 2017

Internationale Fachmesse für Nutztierhaltung, landwirtschaftliche  
Produktion, Spezialkulturen und Landtechnik

30.12.2016 / win

# Inhaltsverzeichnis Konzept Tierausstellung 2017

<b>1. Tierausstellung</b>	<b>3</b>
1.1 Einleitung	3
1.2 Tierausstellung	3
1.3 Anzahl Ausstellungstiere	3
1.4 Kommerzielle Tierausstellung / Nachzuchttiere	4
1.5 Betreuung eigener Tiere	4
1.6 Auffuhr / Präsenz der Tiere	4
1.7 Tierversicherung	4
1.8 Tieranmeldung	4
<b>2 Vorschriften</b>	<b>5</b>
2.1 Sanitarische Vorschriften	5
2.2 Tierarzt	5
2.3 Kontrollkommissionen	5
<b>3 Organisation</b>	<b>5</b>
3.1 Stall / Läger	5
3.2 Waschplatz	5
3.3 Styling Bereich	5
3.4 Ring / Vorführungen im Ring	5
3.5 Ventilatoren	6
3.6 Gastronomie	6
3.7 Stallteam	6
3.8 Eintritte / Kundengutscheine / Hallenzutritt	7
3.9 Parking	7
<b>4 Leistungen / Bewilligungen</b>	<b>7</b>
4.1 Allgemein	7
4.2 Leistungen der Verbände	7
4.3 Leistungen der Tier&Technik	7
4.4 Die Tier&Technik übernimmt die Kosten für folgende Leistungen	8
4.5 Beschriftungen / Dekorationen	8
4.6 Rauchverbot	8
4.7 Alkoholausschank	8

# 1. Tierausstellung

## 1.1 Einleitung

Im Rahmen der Tier&Technik findet in der Halle 9.0 die Tierausstellung statt. Diese wird von der Messeleitung in Zusammenarbeit mit der IGBS organisiert und gliedert sich in vier Bereiche:

- IGBS-Ausstellung, Brown Swiss Elite-Auktion und Schauwettbewerb
- Ausstellung anderer Rinder-Rassen
- Ausstellung anderer Tier-Gattungen
- Kommerzielle Tierpräsentationen

### Kühe

Während vier Tagen ist St.Gallen die Hochburg der Brown Swiss. Hier treffen sich Züchter aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland um sich auszutauschen und ihre Spitzentiere zu präsentieren. Am Freitag um 17 Uhr wird zum 25. Mal die Elite-Auktion ausgetragen. Samendosen und Embryonen werden 2017 wiederum online versteigert. Ab 19.00 Uhr heisst es dann Show-Time. Höhepunkt ist kurz vor Mitternacht die Wahl der *IGBS Grand-Champion 2017*.

Auch Züchter anderer Rinder Rassen nutzen die Tier&Technik für die Präsentation und Rangierung ihrer Spitzentiere.

Im Weiteren geben Verbände und kommerzielle Unternehmen aus der Tierzucht und -vermarktung einen Einblick in ihre Arbeit und präsentieren Tiere dem interessierten Publikum. Solche Kuhplätze sind kostenpflichtig, da der kommerzielle Nutzen im Vordergrund steht. Sofern es die Organisationen erlauben, dürfen diese Tiere auch im Ring präsentiert und klassiert werden.

### Schafe

**NEU**

Nach dem Ausstieg der Ziegenzüchter im letzten Jahr, verzichten neu auch die Züchter der Schafe der Rassen *Ile de France Suisse* und *Braunköpfiges Fleischschaf* auf eine Teilnahme an der Tier&Technik.

### Geflügel

Im Eingang zur Halle 3.0 stellt die Firma Rüegg Gallipor AG eine kleine Gruppe Lebendgeflügel aus. Diese Tierpräsentation ist Wetterabhängig und kann aufgrund von Seuchengefahr kurzfristig abgesagt werden.

## 1.2 Tierausstellung

Die Interessengemeinschaft der Brown Swiss Züchter (IGBS) ist Partner der Olma Messen St.Gallen und vertritt mit Unterstützung von Braunvieh Schweiz die Braunvieh-Rasse. Die IGBS führt innerhalb der Tier&Technik ihre traditionelle Auktion und Ausstellung als eigenständige Veranstaltung durch.

Die anderen Zuchtverbände werden von der Messeleitung eingeladen, ihre Tiere an der Tier&Technik zu präsentieren. Die Messeleitung fordert dabei eine hohe Qualität der ausgestellten Tiere sowie eine nationale oder internationale Orientierung der Tierschauen. Die Integration der Jungzüchter und ihrer Tiere in die Ausstellungen ist Sache der Zuchtverbände und wird im Vorfeld mit der Messeleitung besprochen.

Einzelne Messetage können im Sinne eines verstärkten Marketings bestimmten Rassen oder Tiergattungen gewidmet werden. Die Tier&Technik entscheidet darüber gemeinsam mit den betroffenen Verbänden.

## 1.3 Anzahl Ausstellungstiere

Interessengemeinschaft Brown Swiss Züchter	132 Tiere plus 6 Kälber
Schweizerischer Holsteinzuchtverband	16 Tiere
Genossenschaft Swissherdbook Zollikofen	30 Tiere
Schweizerischer Jerseyzuchtverein	10 Tiere
Original-Braunviehzuchtverband	14 / 16 Tiere
Zentrale Arbeitsgemeinschaft österreichischer Rinderzüchter	6 Tiere
Schweizerische Vereinigung der Anguszüchter, Swiss Angus	max. 6 Tiere
IG Bio Weide Beef	max. 3 Tiere
Club Suisse Aubrac	max. 6 Tiere

#### 1.4 Kommerzielle Tieraussstellung / Nachzuchttiere

Verbände, kommerzielle Unternehmen oder private Züchter können ihre Tiere ebenfalls an der Tier&Technik präsentieren, sofern sie in der Tierzucht oder Tiervermarktung tätig sind. Diese Tiere werden angrenzend an die kostenpflichtigen Messestände platziert.

Preis pro Tierplatz CHF 600.00

Bei grösseren Gruppen wird jeder sechste Tierplatz kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Tiere der kommerziellen Tieraussstellung dürfen an den Rangierungen ihrer Rassen teilnehmen, sofern es das Reglement der jeweiligen Organisation erlaubt.

#### 1.5 Betreuung eigener Tiere

Es steht den Verbänden oder Züchtern frei, ihre Tiere zeitweilig oder über die gesamte Messedauer, selber zu betreuen. Dies geschieht in Absprache mit dem Stallchef, so dass die Versorgung der Tiere zu jeder Tages- und Nachtzeit gewährleistet ist. Private Betreuer werden nicht von der Tier&Technik entschädigt.

**NEU** Damit private Betreuer jederzeit Zugang zu ihren Tieren haben, können diese am IGBS Stand ein Kontroll-Armband gegen Unterschrift abholen. So ist gewährleistet, dass keine unbefugten Personen sich ausserhalb der Messeöffnungszeiten in der Halle befinden.

#### 1.6 Auffuhr / Präsenz der Tiere

Die Auffuhr aller Tiere erfolgt am Mittwoch, 22. Februar 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Die IGBS koordiniert die Anlieferung der Brown Swiss Kühe. Der Abtransport aller Tiere erfolgt am Sonntag, 26. Februar 2017 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

**NEU** Die Tiere müssen während den Messe Öffnungszeiten präsent sein. **Ein frühzeitiger Abtransport benötigt die Bewilligung der Messeleitung.**

#### 1.7 Tierversicherung

Die Tier&Technik übernimmt die Versicherung sämtlicher gemeldeter Tiere. Diese sind für 5 Tage versichert. In der Versicherung eingeschlossen sind:

- Der Transport vom Stall des Besitzers nach St.Gallen
- Der Aufenthalt während der Messe
- Der Transport nach Abschluss der Messe bis zum Stall des Besitzers oder des Käufers, insofern letzterer in der Schweiz wohnhaft ist, bzw. der Stall auf Schweizer-, resp. Liechtensteinischem Gebiet liegt.

Versicherungspartner ist die Emmental Versicherung. Detaillierte Informationen über den Versicherungsumfang sind bei der Messeleitung erhältlich.

#### Höchstversicherungssummen

Zuchtstiere	CHF	15'000.00
Leistungskühe in Laktation	CHF	10'000.00
Trächtige Rinder	CHF	8'000.00
Nicht trächtige Rinder	CHF	5'000.00
Masttiere	CHF	3'500.00
Aufzuchtkälber	CHF	3'000.00

#### 1.8 Tieranmeldung

Die TVD Sammelliste muss bis spätestens Freitag, **10. Februar 2017** an die Messeleitung der Tier&Technik gesandt werden. Die gemachten Angaben werden nur für interne Zwecke und für den Verkehr mit der Tierversicherung und der TVD verwendet. Die Tier&Technik veröffentlicht keine Verzeichnisse der ausgestellten Tiere.

## 2 Vorschriften

### 2.1 Sanitarische Vorschriften

Bei der Auffuhr werden alle Tiere auf ihren Gesundheitszustand und die korrekte Markierung gemäss den Vorschriften des Veterinäramts überprüft. Es dürfen nur gesunde Tiere aufgeführt werden, die nicht mit Antibiotika behandelt werden. Tiere mit fehlenden Ohrmarken werden zurückgewiesen. Wenn ein Tier während der Ausstellung erkrankt und mit Medikamenten behandelt werden muss, ist es zu kennzeichnen. Beim Melken muss die Milch getrennt werden.

**NEU** Die folgenden Reglemente / Vorschriften müssen eingehalten werden und sind fester Bestandteil der Tier&Technik.

- Vorschriften vom Amt für Verbraucherschutz vom 14. November 2016
- Zusatz-Vorschriften vom Amt für Verbraucherschutz vom 12. Dezember 2016
- ASR Ausstellerreglement für das Bereitstellen und die Auffuhr von Tieren an Milchviehausstellungen in der Schweiz

**Die Verbände sind verpflichtet ihre Mitglieder zu informieren und die Bestimmungen des ASR Ausstellerreglement in ihr Ausstellungsreglement aufzunehmen.**

### 2.2 Tierarzt

Die Tiere dürfen während der gesamten Messedauer ausschliesslich durch den Messetierarzt Dr. med. vet. Dieter Fleischer, St.Gallen behandelt werden. Die Kosten dafür werden von der Tier&Technik getragen.

### 2.3 Kontrollkommissionen

**NEU** Die Zusammensetzung und die Aufgaben der Kontrollkommission sind im ASR Ausstellerreglement geregelt und müssen von allen Verbänden zwingend eingehalten werden.

## 3 Organisation

### 3.1 Stall / Läger

Der Aufbau erfolgt im Auftrag der Tier&Technik in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Basis ist der Hallenplan 9.0. Zur Sicherheit der Tiere werden, überall wo Tiere zirkulieren, rutschfeste Bodenplatten verlegt.

### 3.2 Waschplatz

An der Südseite der Halle 9.0 stehen drei Hochdruckreiniger mit Warmwasseranschluss zur Verfügung. Die Geräte müssen vom Stallteam über Nacht in die Halle genommen werden (Frostgefahr).

### 3.3 Styling Bereich

**NEU** Die Styling Lounge befindet sich im südlichen Teil der Halle 9.0 und ist mit einer Anbinde-Stange ausgestattet. Es ist den Kuh-Stylern erlaubt, eigenes Equipment mitzubringen. Für die Ausführung ihrer Arbeit ist ausschliesslich die dafür bereitgestellte Styling-Lounge zu nutzen. **Platzierungen ausserhalb dieser Zone sind nicht erlaubt.** Die Kuh-Styler sind zudem für Ordnung und Sauberkeit in ihrer Lounge verantwortlich.

Ab der Tier&Technik 2017 wird ein **Depot von Fr. 200.-** pro Kuh-Styler / eigener Anbinde-Vorrichtung erhoben. Dieser Betrag wird beim Aufbau gegen Quittung eingezogen und am Schluss bei ordnungsgemäsem Verhalten selbstverständlich wieder ausbezahlt. Mit dieser Massnahme wollen wir mehr Ordnung im Stall erreichen, da es diesbezüglich in letzter Zeit vermehrt zu Reklamationen kam.

### 3.4 Ring / Vorführungen im Ring

Im Nordostteil der Halle 9.0 befindet sich der Ring mit rund 1'000 Sitzplätzen. Die Beleuchtung und Beschallung des Rings und der angrenzenden Gastronomie Zone wird durch die Tier&Technik in Zusammenarbeit mit externen Partnern übernommen. Datenträger für Musik, Präsentationen etc. müssen durch die Verbände gestellt werden.

Das Rahmenprogramm der Tieraussstellung wird im Vorfeld von der Messeleitung mit den Verbänden abgesprochen und veröffentlicht. Das Vorführen im Ring obliegt dem für die Tiere zuständigen Verband. Es besteht kein Anspruch auf regelmässige (tägliche) Vorführung der ausgestellten Tiere.

### 3.5 Ventilatoren

Beim Stallkonzept legen wir grossen Wert auf eine gute Belüftung des Tierbereiches. Ventilatoren werden deshalb nicht benötigt und deren Installation ist an der Tier&Technik verboten.

### 3.6 Gastronomie

#### Restaurant Im Stall

Das Restaurant ist täglich geöffnet. Von Freitag bis Sonntag spielt zwischen 11.00 und 15.00 Uhr eine Kapelle zur musikalischen Unterhaltung.

#### Restaurant Selbstbedienung Im Stall

Das Restaurant ist täglich, sowie an der IGBS-Night geöffnet.

#### VIP Tribüne

**NEU**

Die VIP Tribüne ist **ausschliesslich** für geladene Gäste der IGBS und der Tier&Technik reserviert. Das VIP-Kontroll-Armband wird den Gästen im Vorfeld der Messe zugestellt. Die Zutrittskontrolle vor Ort erfolgt durch die Securitas AG.

Es besteht die Möglichkeit eigene Anlässe tagsüber abzuhalten. Anfragen sind direkt an die Messeleitung zu richten.

**NEU**

#### Aufenthaltsraum Stallteam

Dem Stallteam steht ein Aufenthaltsraum mit Tischen und Bänken zur Verfügung. Für Ordnung und Sauberkeit ist das Stallteam verantwortlich. Dieser Raum darf ausschliesslich von den Tierwärtern der Tier&Technik genutzt werden. Für private Züchter ist das Restaurant Rosso ab 8.30 Uhr geöffnet.

### 3.7 Stallteam

Das Stallteam besteht aus 24 Mitarbeitern. Stallchef ist David Forrer, der das Team führt. Die beteiligten Verbände stellen Personen ihres Vertrauens, die soweit möglich, bei den eigenen Verbandstieren eingesetzt werden, aber nicht ausschliesslich.

#### Aufgaben

- Tiere füttern, melken und pflegen
- Entmisten und für generelle Ordnung im Stall sorgen
- Nachtwache
- Mithilfe bei Vorführungen
- Versorgung der selber betreuten Tiere in Absprache mit deren Besitzer
- Versorgung der Milchschafe der Sonderschau in Absprache mit dem SMG

#### Einsatzzeiten

Mittwoch, 22. Februar 2017, 8.00 Uhr bis Montag, 27. Februar 2017, ca. 14.00 Uhr.

Alle Stallteam-Mitarbeiter sind über die gesamte Dauer im Einsatz. Teileinsätze sind nur in Absprache mit der Messeleitung möglich.

#### Lohn / Versicherung / Unterkunft / Verpflegung

Der Stallchef, sein Stellvertreter und die Stallteam-Mitarbeiter werden von den Olma Messen St.Gallen versichert und entschädigt. Mit jedem Mitarbeiter wird im Vorfeld ein Vertrag abgeschlossen.

#### Tagessatz

CHF 160.00 pro Tag vom 1. bis 4. Einsatzjahr an der Tier&Technik

CHF 200.00 pro Tag ab dem 5. Einsatzjahr an der Tier&Technik

#### Nachtwache

CHF 35.00 pro Nachtwache

#### Wegentschädigung

Pauschal CHF 160.00

Die Olma Messen St.Gallen stellen den Stallteam-Mitarbeitern eine Übernachtungsmöglichkeit in der Zivilschutzanlage auf dem Gelände oder in einer Anlage in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Jedem Stallteam Mitarbeiter wird eine persönliche Verpflegungskarte übergeben, mit der er sich im Restaurant im Stall verpflegen kann

- Frühstück (Donnerstag – Montag)
- Mittagessen (Mittwoch – Montag)
- Abendessen (Mittwoch – Sonntag, am Freitag stehen Sandwiches anstelle einer warmen Mahlzeit zur Verfügung)

Die Verpflegungskarte wird von der Säntis Gastronomie AG entwertet und muss am Ende der Tier&Technik dem Stallchef zurückgegeben werden.

### **Rauchen im Stall**

**NEU**

Wird ein Stallteam-Mitarbeiter beim Rauchen **im** Stall erwischt, wird er mit einer Busse von CHF 100.00 bestraft. Bei Wiederholung erfolgt die fristlose Kündigung und somit der Ausschluss aus dem Team.

### **3.8 Eintritte / Kundengutscheine / Hallenzutritt**

**NEU**

Tierverbände erhalten pro ausgestellte Kuh kostenlos 1 Ausstellerausweis sowie 3 Kundengutscheine. Diese können im Vorfeld der Messe an Helfer und Züchter verteilt werden. Mit dem Aussteller-Ausweis ist der Zugang in die Halle 9.0 zu folgenden Zeiten gewährt:

Donnerstag	07.00 - 18.00 Uhr
Freitag, Samstag, Sonntag	08.00 - 18.00 Uhr

**Private Züchter oder Tierbetreuer, die ausserhalb dieser Zeiten Zutritt in die Halle wünschen, können am IGBS Stand gegen Unterschrift ein Kontroll-Armband beziehen. Damit können sie die Halle 9.0 zu jeder Tages- und Nachtzeit über den Eingang H betreten. Die Eingangskontrolle erfolgt durch die Securitas AG.**

Weitere Ausstellerausweise oder Kundengutscheine können bei der Messeleitung gegen Verrechnung bezogen werden.

### **3.9 Parking**

Für Anhänger und Tiertransporter steht eine beschränkte Anzahl **kostenpflichtiger** Parkplätze auf dem F13 zur Verfügung. Diese müssen bei der Messeleitung im Vorfeld bestellt werden. Die Parkbewilligung muss während der Tier&Technik am Anhänger / Tiertransporter angebracht werden, da sonst gebüsst werden kann.

## **4 Leistungen / Bewilligungen**

### **4.1 Allgemein**

- Der Verkaufserlös aus der gemolkenen Milch gehört vollumfänglich der Tier&Technik
- Eintrittsgelder der Messebesucher gehören vollumfänglich der Tier&Technik

### **4.2 Leistungen der Verbände**

- Standflächen, Norm- und Systemstände sind mittels Formular bei der Messeleitung zu bestellen. Die Verrechnung erfolgt zu den regulären Preisen.
- Sichtung und Auswahl der Tiere aufgrund der verbandsinternen Richtlinien
- Transport der Tiere an die Tier&Technik und zurück
- Übernahme der Kosten für Richter und Experten
- Übernahme der Kosten für Pokale und Preise
- Bewerbung der Tier&Technik mittels Werbung und PR in den eigenen Kreisen. Bestehendes Werbematerial der Messe wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

### **4.3 Leistungen der Tier&Technik**

- Bereitstellen der Halle 9.0
- Bau und Einrichtung Vorführring inkl. Beleuchtung, Beschallung und Blumenschmuck
- Bereitstellung der Stall- und Melkeinrichtung, inkl. Arbeitsmittel und Hoftrac fürs Stallteam
- Abgabe von Rau- und Kraftfutter
- Bereitstellung von Heu, Stroh, Strohstreu und Sägemehl
- Tier&Technik Stallplakette

#### 4.4 Die Tier&Technik übernimmt die Kosten für folgende Leistungen

- Energie- und Reinigungskosten der Halle 9.0
- Entlohnung Stallteam
- Kontrollen vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
- Tierarztsätze und Medikamente
- Tierversicherung

Die Tieraussstellung wird im Rahmen der Kommunikationskampagne der Tier&Technik beworben. Jeder Verband hat die Möglichkeit mittels einem redaktionellen Text (max. 2'000 Zeichen pro Seite ohne Foto) sich sowie die 2017 anstehenden Aktivitäten im Messekatalog vorzustellen. Inserate sind kostenpflichtig.

<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Seite farbig CHF 550.00 | <sup>1</sup>/<sub>1</sub> Seite farbig CHF 900.00

#### 4.5 Beschriftungen / Dekorationen

**NEU** Es ist den Verbänden erlaubt, **innerhalb** ihrer Standfläche Beschriftungen, Dekorationen oder Werbebanner anzubringen. Dabei sind die feuerpolizeilichen Vorschriften einzuhalten. Störende Elemente müssen auf Anweisung der Messeleitung entfernt werden. **Das Aufhängen von Transparenten oder Veranstaltungsplakaten in der Ausstellungshalle oder im Ring ist verboten.**

#### 4.6 Rauchverbot

**NEU** In den Hallen besteht ein absolutes Rauchverbot. Da es in der Vergangenheit oft zu Missbräuchen kam sind für 2017 Polizeikontrollen vorgesehen. Die Raucher-Lounge an der IGBS Night befindet sich im gedeckten Aussenteil der Halle 9.0 Nord (Bärengaben). Der Zugang erfolgt über die Rolltreppen.

#### 4.7 Alkoholausschank

**NEU** **Alkohol ist massvoll und gezielt auszuschenken** und die gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten:

*Vergorene alkoholische Getränke mit 15 oder weniger Volumenprozenten wie zum Beispiel Bier oder die meisten Weine dürfen nicht an Jugendliche unter 16 Jahren abgegeben werden. Bei allen anderen alkoholischen Getränken wie zum Beispiel Spirituosen gilt die Alterslimite 18.*